

Fiesta und der Kampf gegen die Drogen

Vor genau zwanzig Jahren stiessen die Walliser Liga gegen Suchtgefahren, heute «Sucht Wallis», die Kantonspolizei und zahlreiche andere Organisationen auf ein wachsendes Problem: Zu viele Partys gerieten aus dem Ruder. Unter anderem deswegen, weil Minderjährige ein einfaches Spiel haben, wenn es um die Zugänglichkeit von Alkohol geht. Ausserdem mangelte es an klaren Verfahren bei der Vergabe von Bewilligungen für Gemeindeveranstaltungen.

Aus diesen Gründen wurde die Operation Fiesta ins Leben gerufen. Mit einer einfachen, aber prägnanten Botschaft ging sie an der Foire du Valais 2004 an den Start: «Damit das Fest vom Anfang bis zum Ende schön ist.»

Die Ziele des Fiesta-Labels waren von Beginn an klar: Es soll eine sichere, verantwortungsvolle Festkultur fördern, Risiken minimieren und insbesondere Jugendliche vor den Gefahren von Alkohol- und Tabakkonsum schützen. Den Gemeindebehörden soll weiter ein «schlüssselfertiges» Konzept angeboten werden, um damit die Veranstalter zu unterstützen.

Jede Veranstaltung mit dem Fiesta-Label erhält durch einen «kommunalen Labelgeber» ein persönliches Coaching. Dieses Coaching bezieht sich auf verschiedene Aspekte und behandelt Themen wie Veranstaltungsstruktur, Sicherheit, Prävention von Alkohol- und Tabakmissbrauch oder das Heimkehrmanagement. Präventionsbeauftragte erarbeiten gemeinsam mit den Organisatoren ein Konzept, an das sich die Veranstalter anschliessend halten müssen. Im Gegenzug bekommen sie das Fiesta-Label, welches sie zu einem sicheren Event auszeichnet. Sie profitieren von zusätzlichen Vorteilen wie Sonderangebote von Partnern des Fiesta-Labels oder von Präventionsmaterialien. Veranstalter und Behörden erhalten mit dem Fiesta-Label ein praktisches Konzept, das sie bei der Planung und Durchführung von Events unterstützt.

Das Programm wurde seit 2004 kontinuierlich weiterentwickelt. In der Zwischenzeit wurde eine Dachorganisation der Veranstalter gegründet, das Programm wurde für Konzertsäle und Diskotheken geöffnet, eine App für Fahrgemeinschaften und Sensibilisierungskampagnen wurden ins Leben gerufen.

Dieses Jahr wird Fiesta 20 Jahre alt und feiert heute seine eigene Party.